

# SICHERHEITSDATENBLATT

## DENQBAR POWER STATION

Modell	DQ-0340
max. Leistung (230V)	3000 W
Dauerleistung (230 V)	1500 W
Gewicht	19 kg
Abmessungen (L x B x H)	36 x 27 x 28 cm

### 1. Produkt- und Herstellerinformationen

Marke: DENQBAR

Hersteller: DENQBAR GmbH  
Longuyoner Str. 14  
D-01796 Pirna  
+49 03501 / 71130  
info@denqbar.de  
www.denqbar.com



Li-Ion



MAX 55°C



# DENQBAR®

DENQBAR GmbH

Longuyoner Str. 14

D-01796 Pirna

info@denqbar.de

www.denqbar.com

## 2. Zusammensetzung

Chemische Zusammensetzung	CAS Nr.	Anteil
Lithium-Eisenphosphat	15365-14-7	25% ~ 35%
Graphit	7782-42-5	8% ~ 12%
Lithiumhexafluorophosphat	-	15% ~ 22%
Aluminium	7429-90-5	5% ~ 8%
Kupfer	7440-50-8	10% ~ 15%
Hochmolekulares Polymer	-	3% ~ 5%
Nickel	7440-02-0	0.5% ~ 1%
Eisen	7439-89-6	22% ~ 30%

## 3. Mögliche Gefahren

### Gefahrenart

k.A.

### Eintrittswege und mögliche Folgen

#### Bei Augen- und Hautkontakt

- reizt die in der Batterie enthaltene Elektrolytlösung das Augengewebe und die Haut.
- Daraufhin kann es im Augenbereich zu Rötungen, Tränen und Verbrennungen führen.
- Die Haut kann Verbrennungen aufweisen.

#### Bei Einatmen

- könnten Dämpfe, aufgrund von Hitze oder einer Fülle von auslaufenden Batterien, die Atemwege reizen.
- Daraufhin kann es zu Husten, Keuchen, Kurzatmigkeit bis hin zu Verbrennungen führen.

#### Bei Verschlucken

- reizt der Inhalt der Batterie den Mund, die Speiseröhre und den Magen-Darm-Trakt.
- Daraufhin kann es zu schweren Verätzungen und Gewebeschäden führen.

### Umweltschäden

- Bei einer bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts entstehen keine Schäden für die Umwelt.

### Explosionsgefahr

- Wird die Batterie Temperaturen über 150 °C oder offenem Feuer ausgesetzt, besteht eine Explosionsgefahr.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Nach Hautkontakt

- sofort die betroffene Stelle/ betroffenen Stellen mit reichlich klarem Wasser abspülen, dieser Vorgang sollte mindestens 15 Minuten andauern.

### Nach Augenkontakt

- spülen Sie sofort das betroffene Auge/ die betroffenen Augen mit reichlich klarem Wasser aus, dieser Vorgang sollte mindestens 15 Minuten andauern. Nehmen Sie unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch.

### Nach Einatmen

- suchen Sie einen Ort mit frischer Luft auf. Bei anhaltenden Beschwerden nehmen Sie unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch.

**Nach Verschlucken**

- spülen Sie sofort den Mund aus und nehmen Sie unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Ungewöhnliche Feuer- und Explosionsgefahr**

Die Batterie kann explodieren oder potenziell gefährliche Dämpfe ausstoßen, wenn sie übermäßiger Hitze (siehe max. Temperatur) oder Feuer ausgesetzt, überladen, kurzgeschlossen, durchstochen oder zerquetscht wird.

**Gefährliche Brennstoffe**

Feuer, übermäßige Hitze oder Überspannung können gefährliche Verbrennungsprodukte erzeugen. Beschädigte Batterien können zu schnellerer Überhitzung und der Freisetzung von brennbaren Dämpfen führen.

**Geeignete Löschmittel**

Bei einem Batteriebrand können sowohl Trockenchemische Feuerlöscher, als auch CO<sub>2</sub>-Löcher zum Einsatz kommen.

**Hinweise für die Brandbekämpfung**

Verwenden Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Überdruck, wenn Batterien in Brand geraten. Eine Vollschutzkleidung ist erforderlich. Bei der Anwendung von Wasser ist Vorsicht geboten, da brennende Teile oder brennbare Partikel aus dem Feuer geschleudert werden können.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Wenn die Batterie beschädigt wird und ausläuft, sammeln Sie alle freigesetzten Materialien, die nicht heiß sind oder brennen ein und geben Sie diese in einen geeigneten Abfallbehälter. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und lüften Sie, falls nötig, den Bereich. Die Batterieabfälle gehören nicht in den Hausmüll! Für eine fachgerechte Entsorgung informieren Sie sich beim zuständigen Abfallbeseitigungsverband.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung**

- Die Batterien sind zum Wiederaufladen bestimmt. Wird die Batterie unsachgemäß aufgeladen, dann kann es zur Entzündung kommen. Verwenden Sie daher zum Aufladen der Batterien nur geeignete Ladegeräte und beachten Sie die angegebenen Vorschriften.
- Die Batterie darf weder zerlegt, noch modifiziert werden.
- Die Batterie darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Wird die Batterie unbeabsichtigt beschädigt und dadurch Inhaltsstoffe freigesetzt, dann ziehen Sie für die Beseitigung dieser unbedingt Gummihandschuhe an. Atmen Sie eventuell austretende Dämpfe nicht ein.
- Wird die Batterie kurzgeschlossen, dann kann es zur Erwärmung kommen und die Lebensdauer der Batterie mindern. Umliegende Materialien können sich dadurch entzünden. Bei ungeschütztem Körperkontakt kann es zu Verbrennungen kommen.
- Wird die Batterie verpolt, dann kann es zu Beschädigungen oder zur Entzündung kommen.
- Kommt Elektrolyt mit Haut oder Augen in Kontakt, dann lesen Sie den Abschnitt 4 "Erste-Hilfe-Maßnahmen".

**Lagerung**

- Bewahren Sie die Batterien an einem nicht entzündlichen, gut belüfteten und sprinklerfreien Ort auf. Lassen Sie genügend Abstand zu Wänden, anderen Batterien sowie leicht entflammbaren Materialien. Vermeiden Sie die Batterien längerfristiger Nähe zu Heizgeräten sowie einer direkten Sonneneinstrahlung auszusetzen.
- Bewahren Sie die Batterien nicht unter -20°C oder über 35°C auf. Der ideale Lagerplatz sollte ein konstant kühler (ca. 20°C ± 5°C), trockener und gut belüfteter Ort sein. Die Lebensdauer der Batterien können sich bei erhöhten Temperaturen verkürzen. Werden die Batterien Temperaturen von über 60°C ausgesetzt, dann kann es dazu führen, dass die Batterien Flüssigkeiten und Gase verlieren.
- Bewahren Sie die Batterien bis zum Gebrauch immer in der dazugehörigen Originalverpackung auf.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Hinweise für die technischen Prüfung

Fernhalten von Hitze und offenem Feuer.

### Belüftung

Bei sachgemäßer Verwendung nicht notwendig. Wenn Gase oder Dämpfe aus der Batterie treten, dann verwenden Sie in diesem Fall lokale Absaugungsvorrichtungen, damit die giftigen Stoffe direkt abgeleitet werden.

### Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung nicht notwendig. Wenn die Batterie anfängt zu brennen, dann verlassen und evakuieren Sie sofort alle Personen aus dem Brandbereich. Die Löscharbeiten sollten nur aus einer sicheren Entfernung und mit einem umluftabhängigen, vollgesichteten Atemschutzgerät durchgeführt werden,

### Augenschutz

Bei sachgemäßer Verwendung nicht notwendig. Wenn Sie mit ausgelaufenen oder geschädigten Batterien umgehen, dann tragen Sie stets eine Schutzbrille mit Seitenschutz.

### Körperschutz

Bei sachgemäßer Verwendung nicht notwendig. Wenn Sie mit ausgelaufenen oder geschädigten Batterien umgehen, dann tragen Sie stets Schutzkleidung, wie eine Gummischürze.

### Handschutz

Bei sachgemäßer Verwendung nicht notwendig. Wenn Sie mit ausgelaufenen oder geschädigten Batterien umgehen, dann tragen Sie stets chemikalienresistente Gummihandschuhe.

### Sonstiges

Wenn Sie eine ausgelaufene Batterie entsorgt haben, dann waschen Sie sich danach gründlich die Hände mit klarem Wasser. Im Aufbewahrungs- und Verwendungsbereich ist das Essen, Trinken und Rauchen nicht gestattet.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Zustand:	Fest
Geruch:	k.A.
pH-Wert:	k.A.
Dampfdruck:	k.A.
Dampfdichte:	k.A.
Siedepunkt:	k.A.
Wasserlöslichkeit:	Nicht löslich
Spezifische Schwerkraft:	k.A.
Dichte:	k.A.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Stabilität

Stabil

### Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen

Nicht erhitzen, in Feuer werfen, zerlegen, kurzschließen, überlasten oder mit Wasser in Kontakt bringen.

### Unverträgliche Materialien

Bei sachgemäßer Verwendung nicht vorhanden. Vermeiden Sie Hitze, offenes Feuer und ätzende Stoffe.

### Gefährliche Polymerisierung

Tritt nicht auf.

**Gefährliche Entzündungsstoffe**

Die Batterie kann reizende Gase freisetzen, wenn der Elektrolyt ausläuft.

**11. Toxikologische Angaben**

Die Batterie weist bei sachgemäßer Verwendung und Handhabung keine toxikologischen Eigenschaften auf. Wenn die Batterie durch unsachgemäße Verwendung oder Beschädigung geöffnet wird, ist sie sofort zu entsorgen. Die inneren Bestandteile der Batteriezelle können Reizungen verursachen.

**Reizung**

Wenn die in der Batterie enthaltenen Elektrolyte mit den Augen in Kontakt kommen, dann kann es zu Reizungen führen. Bei längerem Kontakt mit der Haut oder den Schleimhäuten kann es zu ebenso zu Reizungen führen.

**Sensibilisierung**

Es liegen keine Angaben vor.

**Teratogenität**

Es liegen keine Angaben vor.

**Karzinogenität**

Es liegen keine Angaben vor.

**Mutagenität**

Es liegen keine Angaben vor.

**Reproduktionstoxizität**

Es liegen keine Angaben vor.

**12. Umweltbezogene Angaben**

- Bei sachgemäßer Verwendung und Entsorgung entstehen keine gegenwärtigen Umweltschäden.
- Die Batterie ist frei von Quecksilber, Cadmium oder Blei.
- Lassen Sie interne Komponenten nicht ins Meer oder dessen Umgebung gelangen. Vermeiden Sie ebenso die Freisetzung in Wasserwege, Abwasser oder Grundwasser.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

- Die Entsorgung der Batterie sollte durch zugelassene, professionelle Entsorgungsunternehmen erfolgen, die mit den bundes-, landes- und kommunalrechtlichen Vorschriften für die Behandlung von Sondermüll und den Transport von gefährlichen Abfällen vertraut sind.
- Die Batterie sollte vor der Entsorgung vollständig entladen und/oder die Pole abgeklebt bzw. verschlossen werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Wenn die Batterie vollständig entladen ist, besteht keine Gefahr.
- Die Batterie enthält wiederverwertbare Materialien. Bei der Entsorgung über einen zugelassenen Abfallentsorger sollten die in Ihrer Region verfügbaren Recyclingmöglichkeiten berücksichtigt werden.

**14. Angaben zum Transport**

Gemäß der Verpackungsvorschrift 965 der IATA DGR 62. Ausgabe für den Transport, der Sondervorschrift 230 des IMDG (inkl. Amdt 39-18) sollten die Batterien sicher verpackt und gegen Kurzschluss geschützt sein. Prüfen Sie, ob die Verpackung der Batterie integriert und vor dem Transport fest verschlossen ist. Wenn Sie eine Ladung aufnehmen, dann vermeiden Sie diese fallen und zerbrechen zu lassen. Verhindern Sie den Zusammenfall von Ladungstapeln. Legen Sie die Waren nicht zusammen mit Oxidationsmitteln und wichtigen Lebensmittelchemikalien. Das Transportfahrzeug und Schiff sollten vor dem Transport gereinigt und sterilisiert werden. Während des Transports sollte das Transportmittel Regen, hohen Temperaturen oder dessen Eintritt vermeiden. Bei Zwischenstopps sollte das Transportmittel

von Feuer- und Wärmequellen entfernt sein. Beim Transport auf dem Seeweg sollte der Stellplatz von Schlafzimmer , Küche und dem Maschinenraum entfernt sowie von Strom und Feuerquellen isoliert sein. Unter den Bedingungen des Straßenverkehrs sollte die fahrende Person bei Möglichkeit immer die vorgeschriebenen Route benutzen und nicht in Wohngebieten und verkehrsreichen Gebieten anhalten.

**UN-Nummer**

3480

**UN Transportbezeichnung**

Lithium Ionen Batterien (inkl. Lithium-Polymer-Batterien)

**Verpackungsanweisung**

965 IA

**Meeresschadstoffe**

Nein

**Massengutbeförderung (gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code)**

Es liegen keine Angaben vor.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen**

Es liegen keine Angaben vor.

**15. Rechtsvorschriften**

Der Transport von wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterien wird von den Vereinten Nationen wie in den "model regulations on the transport of dangerous Goods Ref. ST/SG/AC.10/1 Revision" durchgeführt.

Definiert von der UN in den "Recommendations on the transport of Dangerous Goods Chapter 38.3 Manual of Tests and Criteria Ref. ST/SG/10.11 Rev.7 2019", werden die Lithium-Ionen-Zellen und die Batteriepacks der UN-Nr. 3480 mit der Klasse 9 zugeordnet, welche für den Transport eingeschränkt ist.

**16. Sonstige Angaben****Vorbereitete Abteilung**

Jiangxi Anchi New Energy Technology Co., Ltd.